



Gladbacher Hockey- und Tennis-Club e.V. – Hockey



Die Vorbilder engagieren sich für den Nachwuchs: Die Männermannschaft des Gladbacher Hockey- und Tennis-Clubs lädt zweimal im Jahr zum „Kids Day“ ein. Es nehmen immer um die 70 Kinder an den Events teil – nicht nur aus den eigenen Jugendmannschaften, sondern auch Kinder von außerhalb. Foto: Uwe Hillkamp

Borussia ist nicht alles. Auch der Gladbacher Hockey- und Tennis-Club ist einer der herausragenden Vereine der Stadt am Niederrhein, die durch Fußball weltberühmt wurde. Der GHTC, mehrmaliger Deutscher Meister, hat sich als Ausbildungsverein einen Namen gemacht. Aushängeschilder der erfolgreichen Nachwuchsarbeit sind die Nationalspieler Mats und Tom Grambusch, die mittlerweile in der 1. Bundesliga auf Torjagd gehen. Mats wurde mit der DHB-Auswahl 2013 Europameister und gewann 2014 die Champions Trophy, während Tom Vize-Europameister wurde. 2015 holte wiederum Mats EM-Silber. In diesem Jahr holten beide bei den Olympischen Spielen in Rio. Ihr Stammverein – Herren-Zweitligist (Halle und Feld) und Damen-Regionalligist (Halle und Feld) - wird derweil in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘ ausgezeichnet.

525 Mitglieder spielen beim GHTC Hockey. 271 davon sind Kinder und Jugendliche. Der Zuwachs im letzten Jahr war erfreulich groß – aber auch kein Zufall: In Mönchengladbach werden schließlich sehr engagiert neue Kids geworben. Talentsichtungsgruppen an Grundschulen, eine Fördergruppe am Gymnasium und die Kooperation mit der NRW Sportschule Mönchengladbach sowie direkte Einladungen der Kinder an Freunde oder Feriencamps sind nur einige der Maßnahmen. Ein weiterer Baustein für die Entdeckung und Entwicklung der jungen Talente ist die im Jahr 2015 geschlossene Kooperation mit der Stadt, wodurch weitere Schulen von der Expertise am NRW-Talentstützpunkt-Standort Gladbach



profitieren. Neben der Heranführung an den Hockeysport und dem Spaß an der Bewegung sind ein A-, zwei B- und drei C-Lizenztrainer sowie zehn Übungsleiter und ein Diplomtrainer auch für die leistungsorientierte Ausbildung verantwortlich – insofern unter anderem auch für die zehn Landeskader, die dem Verein derzeit angehören. Die größten Erfolge heimsten dabei zuletzt die A-Mädchen um U16-Nationalspielerin Paula Brux ein, die sowohl im Bewertungsjahr als auch 2016 den dritten Platz bei der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft holten.

Die Verantwortlichen des GHTC sind sich ihrer Verantwortung über den Sport hinaus bewusst und durch regen Austausch mit Eltern, Schulen, Bundes- und Landestrainer immer über schulische oder anderweitige Probleme, den Ausbildungsstand oder sinnvolle Trainingsmaßnahmen informiert. Zudem engagiert der Verein sich seit 2015 auch verstärkt in der Inklusion. Ein Inklusionsturnier, mit zehn Teams aus ganz Deutschland, findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Die Rahmenbedingungen, um behinderte Kinder auch ins alltägliche Training zu integrieren, werden gerade geschaffen. Die kickende Borussia mag den GHTC medial in den Schatten stellen. Die Wertigkeit der Gladbacher Hockey-Asse für ihren Sport, ihre Stadt und die Region indes ist unbestritten genauso hoch.